

## Sitzungsvorlage

**Vorlage Nr.: IV/007/2021**

Referat:	Baureferat	Datum: 12.05.2021
Ansprechpartner:	Uwe Babinsky	AZ:
Weitere Beteiligte:		

Beratungsfolge	Termin	
Marktgemeinderat Wendelstein	20.05.2021	öffentlich

### **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes für das Areal Waldhalle, Erlenstraße (Schule und Kita) sowie Fichtenstraße bis zum Gelände des SC Großschwarzenlohe**

#### **Sachverhalt:**

Seitens der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird folgender Antrag gestellt:

*Der Marktgemeinderat beschließt ein Verkehrskonzept für das Areal rund um Grundschule/ Kita/ SCG/ Waldhalle / Mittelweg im Gemeindeteil Großschwarzenlohe in Auftrag zu geben.*

*Besonderes Augenmerk ist hierbei zu legen auf:*

#### **1. Verkehrsanbindung:**

*Aus ökologischen und ökonomischen wie aber auch aus sozialen Gründen ist darauf zu achten, dass die öffentlichen Einrichtungen für jedermann gut und barrierearm erreichbar sind. Dies umfasst insbesondere:*

- a) *Die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr*
- b) *Die Anbindung an den Haupt-Ort Großschwarzenlohe/Sorg für den Individualverkehr, Fußgänger, Fahrradfahrer*
- c) *Die Anbindung an Wendelstein und für Besucher aus Nürnberg für den Individualverkehr, Fußgänger, Fahrradfahrer*
- d) *Erreichbarkeit für sog. Blaulichteinsätze (Feuerwehr, Rettungsdienste etc.)*

#### **2. Parkplatzsituation:**

*Um Flächen zu sparen, soll versucht werden, Parksynergien zu schaffen und eine Mehrfachnutzung von Parkplätzen überlegt werden. Hierbei soll geprüft werden, ob*

- a) *ein einheitliches Parkkonzept für SCG, Schule und Sport - bzw. Kulturhalle sowie die künftige Nutzung des „alten“ Waldhallengrundstücks möglich ist.*

b) durch die Verwendung von Shuttlebussen, z.B. zwischen Kauflandparkplatz und Hallen der Parkplatzbedarf auf dem Gelände Sport- bzw. Kulturhalle reduziert werden kann.

c) Wendelsteiner Bürger bei Veranstaltungen per Shuttlebus an definierten Haltestellen im Gemeindegebiet abgeholt werden können.

## **Begründung:**

### **A) Zum Zeitpunkt der Beauftragung**

Derzeit ist ein Planungsbüro mit der Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet beauftragt. Auf Nachfrage der GRÜNEN im BUNA am 04.03.2021 wurde seitens der Verwaltung erklärt, dass die Erhebung der Verkehrsströme aufgrund der Corona- Situation ausgesetzt ist.

Genau das spielt für das genannte Areal aber keine Rolle. Eine Erhebung des Verkehrs muss nicht erfolgen, da das Konzept für künftige, noch nicht realisierte Nutzungen gedacht ist. Auch eine Bürgerbeteiligung zu den bisherigen Erfahrungen der Bürger scheidet aus diesem Grund aus.

Dennoch schreiten die Konzepte und Planungen verschiedener großer Bauvorhaben im Areal rund um Grundschule/ Kita/ SCG/ Waldhalle im Gemeindeteil Großschwarzenlohe unabhängig davon kontinuierlich voran.

Für den Neubau der Waldhalle auf dem freien Feld liegen erste Vorplanungen vor, die 77 Parkplätze vorsehen, aber Wendemöglichkeiten für Lieferverkehr und oder eine Bushaltestelle sind nicht geplant.

Einzelmaßnahmen wie Schulhauserweiterung oder Bau des neuen Zentrums Kultur und Sport werden bei den bisherigen Planungen losgelöst von einem Gesamtplan betrachtet. Eine sinnvolle und nachhaltige Verkehrserschließung muss Grundlage für die Vorplanungen sein, damit entsprechende Flächen dafür ausgewiesen und berücksichtigt werden können.

Deswegen ist eine Verkehrs- Planung für dieses Areal zwingend JETZT notwendig.

### **B) Zum Inhalt**

Wir als Gemeinde planen ein Zentrum für unsere Bürger. Sowohl die Sporthalle als auch die Kulturhalle werden Menschen nicht nur aus Großschwarzenlohe und anderen Wendelsteiner Ortsteilen, sondern auch aus anderen Gemeinden anziehen.

Daher ist im Rahmen der Verkehrsanbindung aus ökologischen und ökonomischen wie auch aus sozialen Gründen darauf zu achten, dass die öffentlichen Einrichtungen für jedermann gut und barrierearm erreichbar sind.

Dies umfasst insbesondere eine öffentliche Verkehrsanbindung; naheliegender Weise an das bestehende Bussystem. Folglich wären auch barrierearme Bushaltestellen in der Nähe der Halle/Schule notwendig. Der Standort ist derzeit nur über den Mittelweg mit Bussen (oder auch Liefer-LKW) anzufahren. Diese müssen derzeit auf dem Parkplatz am SCG wenden, deshalb sind der Platzbedarf für Haltestelle und den Buswendekreis ist zu ermitteln und bei der Planung

zu berücksichtigen.

*Für die Anbindung des Areals im Rahmen des Individualverkehrs ist zu beachten, dass Fichten- und Erlenstraße teilweise ohne Gehsteig ausgebaut sind. Dies lässt sich nachträglich auch nicht mehr ändern. Hier gilt es Wege zu finden, wie Fußgänger, Rad- und Autofahrer das Areal erreichen können, ohne die Unfallzahlen nach oben schnellen zu lassen.*

*Angesichts der angestrebten kulturellen und sportlichen Bedeutung der Hallen ist mit Besuchern auch aus Wendelstein und Umgebung zu rechnen. Diese werden derzeit durch die Beschilderung und von den meisten Navigationsgeräte durch die Erlenstraße geleitet. Auch an diesem Punkt ist zunächst ein Konzept zur Verkehrsleitung notwendig, bevor durch die Bebauung Fakten geschaffen werden.*

*Bislang sind neben dem Hallenneubau 77 Stellplätze vorgesehen. Die Bayerische Staatsregierung hat 2019 dem Flächenverbrauch den Kampf angesagt, denn landwirtschaftliche Flächen stehen immer weniger zur Verfügung. Eine optimierte, sparsame Flächennutzung sollte deshalb bei Neubauten auch umgesetzt werden.*

*Um Flächen zu sparen, soll versucht werden, Parksynergien zu schaffen und die Mehrfachnutzung von Parkplätzen angestrebt werden. Während Schulen und Kitas eher tagsüber besucht werden, finden Veranstaltungen eher abends oder am Wochenende statt, die Parkplätze könnten so mehrfach genutzt werden.*

*Zusätzlich sollte, um die Flächenversiegelung für Parkplätze zu reduzieren, geprüft werden, ob ein Shuttlebusverkehr bei Großveranstaltungen, etwa zwischen dem Kauflandparkplatz, der ab 20:00 ohnehin leer ist, und der Halle bei Großveranstaltungen installiert werden kann.*

*Auch erscheint uns denkbar, dass Wendelsteiner Bürger bei Veranstaltungen per Shuttlebus an definierten Haltestellen im Gemeindegebiet abgeholt werden können*

*Ungelöst ist zusätzlich die Frage der Blaulichteinsätze (Feuerwehr, Rettungsdienste etc.). Die Erlenstraße und auch die Fichtenstraße sind dafür aufgrund ihrer fehlenden Breite ungeeignet. Hier ist zu klären, wie Ortsfremde die Zuwegung über den Mittelweg finden.*

### **Finanzierung:**

*Die erforderlichen Mittel sind in den Haushalt einzustellen.*

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Aus Sicht der Verwaltung ist festzustellen, dass die verkehrliche Erschließung des „öffentlichen Zentrums Großschwarzenlohe“ im Rahmen der Verfahren für den Bebauungsplan G 14 und der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Wendelstein behandelt werden. Es handelt sich hierbei um öffentliche Verfahren mit umfangreicher Beteiligung von Bürgern und Behörden. Eventuell vorgebrachte Einwendungen oder Anregungen werden im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung und der öffentlichen Auslegungen geprüft und abschließend vom Marktgemeinderat behandelt. Hierbei sind auch jederzeit noch Änderungen oder Ergänzungen der Planung möglich.

Allerdings ist festzustellen, dass sich durch den Ersatz-Neubau der Waldhalle für den Bereich Erlenstraße/Mittelweg/Fichtenstraße keine komplett neue verkehrliche Situation ergibt. Tatsächlich wird die bestehende Halle mit dem gleichen Nutzungskonzept „Sport und Kultur“ lediglich um ca. 100 Meter nach Süden verlegt. Die Fläche für den Kulturbereich wird gegenüber der bestehenden Waldhalle nicht vergrößert. Der einzige Unterschied besteht darin, dass sportliche und kulturelle Veranstaltungen gleichzeitig stattfinden können. Aufgrund der Größe der Sporthalle (Einfachhalle) ist hier jedoch nur geringfügig mit zusätzlichem Verkehr zu rechnen. In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass bei dem ursprünglichen geplanten Ersatzbau am alten Standort der Waldhalle die verkehrliche Erschließung nie hinterfragt wurde.

Der Zu- und Abfahrtsverkehr zur neuen Halle wird größtenteils über den Mittelweg erfolgen. Bei der letzten Verkehrszählung im Jahr 2004 wurden für den Mittelweg 1.662 Kfz/24 h ermittelt. Da seit diesem Zeitraum entlang des Mittelweges keine wesentlichen neuen Baustrukturen entstanden sind, dürfte sich die Verkehrsbelastung nicht wesentlich geändert haben. Falls erforderlich, können im Rahmen der anstehenden Bauleitplanverfahren aktuelle Zählungen durchgeführt werden. Durch die Verlegung des Hallenstandortes wird voraussichtlich die Verkehrsbelastung des Mittelweges etwas zunehmen und die Erlenstraße etwas entlastet werden. Aufgrund der Ausbauzustände der beiden Straßen ist diese Verlagerung auch sinnvoll.

Eine direkte Anbindung der neuen Halle an den überörtlichen ÖPNV wäre sicherlich wünschenswert, ist jedoch aufgrund der geringen Anzahl von Veranstaltungen nicht realistisch. Die Befürchtung, dass die Halle bei Rettungseinsätzen über den Mittelweg nicht gefunden wird, wird nicht geteilt.

Die Parkplatzsituation muss im Bebauungsplanverfahren geregelt werden. Mögliche Doppelnutzungen von der Halle und einer möglicherweise erforderlichen Kinderbetreuungseinrichtung sind hier bereits vorgesehen. Ob die Parkplätze direkt an der Halle weiter reduziert werden können, wird sich im Bebauungsplanverfahren herausstellen.

Unabhängig von den bisherigen Aussagen, kann die verkehrliche Situation im Bereich des öffentlichen Zentrums Großschwarzenlohe in der Zukunft eventuell verbessert und optimiert werden. Um dies zu prüfen, könnte dieser Bereich als Schwerpunktthema (ähnlich wie der Altort Wendelstein) in den bereits beauftragten Verkehrsentwicklungsplan aufgenommen werden. Seitens des beauftragten Büros „Planungsgesellschaft Stadt-Land-Verkehr“ bestehen keine Bedenken gegen diese Vorgehensweise.

### **Beschlussvorschläge:**

1. Der Antrag für die Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes für das Areal Waldhalle, Erlenstraße (Schule bis Kita) sowie Fichtenstraße bis zum Gelände des SC Großschwarzenlohe wird abgelehnt.
2. Der Marktgemeinderat entscheidet, ob der gesamte Bereich des öffentlichen Zentrums Großschwarzenlohe (Arche, Kinderbetreuungseinrichtungen, Schule, neue Halle Sport und Kultur, Sportgelände SCG und Spiel- und Bolzplatz) als Schwerpunktthema im Rahmen des bereits beauftragten Verkehrsentwicklungsplanes behandelt werden soll.

### **Finanzierung:**

Evtl. erforderliche Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung.

**Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):**  
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Werner Langhans  
Erster Bürgermeister